



## Ganzheitliches Reinigen



Foto: Kristin Peters

Liebe Freunde und liebe Interessierte,

so langsam geht es los. Spüren Sie schon, wie es Ihnen in den Fingern juckt? Stören Sie rumplige Ecken, angesammelte Nichtigkeiten oder die Winterspinnweben? Wollen Sie mal wieder so richtig klar Schiff machen? Dann sind Sie mit Sicherheit nicht allein. Wir gehen mit großen Schritten auf den Frühjahrsputz im Außen und im Innern zu. Mit dem Februarvollmond, in diesem Jahr am 11. Februar, begann das bedeutende Reinigungsfest in der Tradition unserer Ahnen. Heute ist das Jahreskreisfest Lichtmess, Brigid oder Imbolc kalendarisch auf den 1. bzw. 2. Februar festgelegt.

Noch immer verschlackt der Mensch besonders im Winter. Hinzu kommt, dass wir im Januar und Februar mit dem geringsten Energielevel ausgestattet sind. Das und unser belastender Lebenswandel führen nicht selten zu Frühjahrsmüdigkeit, Antriebsschwäche, fehlender Motivation und körperlichen Beschwerden. Das Bedürfnis sich von Altem, Überflüssigen und abgelagerten Schlacken zu befreien, ist nach wie vor wahrnehmbar und wichtig, heute wie damals. Unsere Vorfahren zelebrierten die Läuterung nicht nur für sich allein, sondern zusätzlich in gemeinschaftlichen Ritualen. Unter dem Motto: Was dem Einzelnen viel Überwindung kostet, erleichtert die Gemeinschaft. Die Eröffnung dieser heilsamen Reinigungszeit stellt das Jahreskreisfest Imbolc, Brigid oder Lichtmess dar.

Starten wir die Entgiftung mit dem abnehmenden Mond im Februar, also ab dem 13. Februar 2017, können wir im besten Falle der Winterdepression ein Schnäppchen schlagen und den Frühling mit frischer Energie und Kraft begehen. In dieser Zeit lässt der Körper besser seine krankmachenden Ablagerungen los. Das Großreinemachen bezieht sich jedoch nicht nur auf den Leib. Ebenso darf der Geist durch geputzt und Unnötiges losgelassen werden. Nicht zu vergessen unser Umfeld, wie Wohnung, Haus, Arbeitsplatz usw., können entrümpelt, geputzt und geordnet werden. Das macht durchaus Mühe und bedarf der Vorbereitung. Lassen Sie es ruhig angehen und gern zusammen, denn es lohnt sich. Wir werden mit Entlastung und dem Gefühl uns das Leben ganzheitlich erleichtert zu haben, beschenkt. Umso mehr Engagement werden wir mit dem beginnenden Frühjahr zur Verfügung haben.

[Unterstützung](#), sei es bei der Zusammenstellung von Entgiftungstees oder weiteren entschlackenden Maßnahmen, stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.  
Ihre Kristin Peters

## Neuigkeiten

Der Drei-Tages-Workshop "[Die Kunst der Herstellung ganzheitlicher Urtinkturen, Heilsalben und Öle](#)" findet in diesem Jahr auf dem Auenhof Pabstthum statt. Der Weiler Pabstthum zwischen Wald, Seen und Wiesen, gehört zu Neuruppin. Hier, im Nordwesten von Berlin, zwischen Oranienburg und Neuruppin, gestalten Maja Rose und Frank Porten ihr Gelände als Permakulturhof mit ökologischer Landwirtschaft. Momentan leben sie mit Ziegen, Schafen, Pferden und Rindern, bewirtschaften eine kleine Baumschule mit ca. 50 überwiegend alten Obstsorten und einen etwa 4000 qm großen Gemüsegarten. Der Betrieb ist nach der EU-Richtlinie biologisch zertifiziert.

## Termine

Am **13. Januar 2017** beginnt die Ausbildung [Lebendige Pflanzenheilkunde/Phytotherapie kompakt](#) in Berlin. Im Juni 2017 wird dann diese Ausbildung mit einem Zertifikat abgeschlossen. **Interessierte können sich noch anmelden und mit dem Paket 3 starten.**

Sie enthält die Grundausbildung, die Aufbauausbildung und den Heilpflanzen-Workshop. Dabei lege ich Wert auf die praktische und ausführliche Behandlung von Heilpflanzen, die Auseinandersetzung mit Krankheiten und die Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Praxis der TeilnehmerInnen. Die Ausbildung bietet einen geschützten Rahmen, intensive Arbeitsbedingungen und anschauliche Methoden. Ein Schwerpunkt ist das sinnliche Erfahren der Heilpflanzen und ihrer Wirkungen. Jede und jeder Interessierte ist herzlich willkommen, Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Die [Hebammenweiterbildung Phytotherapie/Pflanzenheilkunde für Hebammen](#) findet vom **06. bis 08. Oktober und vom 20. bis 22. Oktober 2017** statt. Des Weiteren gibt es wieder einen [Workshop zur Herstellung von ganzheitlichen Salben und Ölen für die Hebammenarbeit](#) am **21. Juli 2017**.

Der [Meditationsworkshop "Sich auf den Weg begeben"](#) findet am **18. November 2017** von 10 bis 18 Uhr statt. Mit diesem Workshop möchte ich Ihnen die Möglichkeit geben, Meditation kennenzulernen oder Ihre bisherigen Erfahrungen zu vertiefen. Am Ende des Workshops sind Sie in der Lage, Meditation und Achtsamkeitsübungen als Methoden zur Steigerung des Wohlergehens, zur Bewältigung der heutigen Alltäglichkeiten und zur Auseinandersetzung mit sich selbst anzuwenden.

### Heilpflanzen-Workshop 2017:

[Workshop: Einer Heilpflanze in die Seele blicken](#)

25. März, 29. April, 27. Mai, 17. Juni, 29. Juli, 26. August, 16. September, 28. Oktober, und 25. November 2017

[Workshop: Die Kunst der Herstellung ganzheitlicher Urtinkturen](#)

20. Mai 2017

[Workshop: Die Kunst der Herstellung ganzheitlicher Urtinkturen, Heilsalben und Öle](#)

23. bis 25. Juni und 08. bis 10. September 2017

[Workshop: Die Kunst der Herstellung ganzheitlicher Heilsalben und Öle](#)

19. August 2017

[Workshop: Geschenke aus der Kräuterküche](#)

26. November 2017

**Kräuterwanderungen** finden auch wieder 2017 in schöner Landschaft statt:

[Erpetalwanderung](#): 09. April, 06. Mai, 28. Mai, 10. Juni, 08. Juli, 05. August, 17. September und 29. Oktober 2017

[Am Dreetzer See](#): 30. April, 21. Mai, 18. Juni, 22. Juli und 27. August 2017

Lust das Räuchern und die Räucherheilkunde kennenzulernen? Dazu haben Sie beim [Seminar zur Einführung in die alte Tradition der Räucherheilkunde](#) Gelegenheit. Es findet am **21. Juni 2017** um 18 Uhr statt. Zusätzlich gibt es Anregungen zum Jahreskreisfest Sommersonnenwende oder Johanni.

Die [Internationale Gartenausstellung Berlin 2017](#) startet am **13. April** und endet am **15. Oktober**. Gleich am 13. April und den darauffolgenden Tagen bin ich mit Vorträgen und Workshops mit von der Partie.

## Veröffentlichungen

Artikelserie zu [Pflanzen der Liebe](#)

[Rundbriefe](#) zu Jahreskreisfesten, Jahreszeiten, Heiltraditionen und Heilpflanzen von 2010 bis 2015

["Auf den Spuren der Weisen Frauen"](#) ein Beitrag in der Print-Ausgabe der Sein und in der Print- und Online-Ausgabe der KGS

["Heilende Düfte"](#) ein Beitrag in der Print- und Online-Ausgabe der Sein

["Entschlackung und Ausleitung nach Hildegard von Bingen"](#) ein Beitrag in der Print- und Online-Ausgabe der Sein

["Die November in unserem Leben"](#) ein Beitrag im Freundesbrief November 2013 des Fördervereins Diakonie-Hospiz Wannsee e. V.

["Krebsprävention - Heilschätze aus Wiese und Garten"](#) ein Beitrag in den Aktuellen Gesundheitsnachrichten Heft 15/2014 (S. 44-48) der Europäischen Akademie für Naturheilverfahren und Umweltmedizin

["Gesundheit essen, Bitterstoffe in unserer Ernährung"](#) ein Beitrag in den Aktuellen Gesundheitsnachrichten Heft 16/2015 (S. 42-56) der Europäischen Akademie für Naturheilverfahren und Umweltmedizin

["Zur Gesundheit mit Zwiebel, Knoblauch & Co"](#) ein Beitrag in den Aktuellen Gesundheitsnachrichten Heft 18/2015 (S. 44-48) der Europäischen Akademie für Naturheilverfahren und Umweltmedizin

["Weniger ist mehr - kein Zucker wäre noch besser"](#) ein Beitrag in den Aktuellen Gesundheitsnachrichten Heft 21/2016 (S. 46-50) der Europäischen Akademie für Naturheilverfahren und Umweltmedizin

["Heilen mit dem Schatz der Erde"](#) ein Artikel der Deutschen Hebammenzeitschrift 6/2016 68. Jahrgang (S. 65-68) des Elwin Staude Verlags

["Heilen und Genießen mit dem Schatz der Erde: 1. Giersch - apart, kurierend und wohlschmeckend"](#) ein Beitrag des Rahnsdorfer Echos Nr. 3 - 9. Jahrgang Juni/Juli 2016 S. 9

["Heilen und Genießen mit dem Schatz der Erde: 2. Schafgarbe - vielseitig und kraftvoll"](#) ein Beitrag des Rahnsdorfer Echos Nr. 4 - 9. Jahrgang August/September 2016 S. 4-7

["Heilen und Genießen mit dem Schatz der Erde: 3. Weißdorn - wertvoll und hilfreich"](#) ein Beitrag des Rahnsdorfer Echos Nr. 5 - 9. Jahrgang Oktober/November 2016

["Heilen und Genießen mit dem Schatz der Erde: 4. Tanne - aufrichtend und stärkend"](#) ein Beitrag des Rahnsdorfer Echos Nr. 6 - 9. Jahrgang Dezember 2016/Januar 2017

Bitte leiten Sie diese Mail an Interessierte weiter. Herzlichen Dank! Möchten Sie keine Informationen von mir erhalten, genügt eine kurze Nachricht.



**Papaver**

Pflanzenheilkunde

Räucherheilkunde

Heilrituale

Dr. Kristin Peters

Tel: 033 979/ 519 677

E-Mail: [post@kristin-peters.de](mailto:post@kristin-peters.de)

<http://www.kristin-peters.de/>

Dorfstraße 44

16845 Brunn